

— (Rohe Erdäpfel in Butterstriezel.) Ueber eine eigenartige Betrugsanzeige hatte gestern der Margaretner Bezirksrichter Dr. Michler zu urteilen. Der Feldmarschalleutnant Artur Břchikopřky hatte gegen die Großhändlerin Adelheid Eder aus Schwaigers in Niederösterreich die Anzeige erstattet, daß in einem von ihr auf dem Raschmarkt gekauften und für die Baronin Schönaiß bestimmten Striezel Butter vier rohe Erdäpfel im Gewichte von 26 Dekagramm eingeknetet vorgefunden wurden, somit wahrscheinlich ein Betrug vorliege. Die persönlich erschienene Angeklagte erklärte sich nichtschuldig. Sie kaufe die Butter in verschiedenen Ortschaften ein, sie glaube, daß ein Nachakt vorliege.

Der Marktinspektor Grutřka erklärte als Sachverständiger, daß nach seiner Ansicht diese Manipulation die Wirkung der vorgeschriebenen Höchstpreise darstelle. Es handle sich höchstwahrscheinlich um einen neuen Trick der Preistreiber, welche durch solche Einknetungen ein höheres Gewicht erzielen wollen. Da dem Richter auch der für die Kochbutter verlangte Preis von 6 Kronen 40 Heller per Kilogramm zu hoch erschien, vertagte er zum Zwecke neuerer Erhebungen nach dieser Richtung hin die Verhandlung.